

Funston hat freie Hand!

Er erhält Instruktionen, seine Truppen nach Belieben vorzuschieben.

Gen. Villa will Tampico nehmen und niederbrennen

Weitere amerikanische Geschütze an der Zollhausmole gelandet. — Sucre angeblich fluchtbereit. — Ver. Staaten bestellen 100,000 Schrapnells. — Carranza aus Friedensverhandlungen ausgeschlossen.

Washington, 6. Mai. — Das Kriegsdepartement hat heute an General Funston die Ordre erlassen, seine Truppen soweit vorzuschieben, wie er es für nötig hält. Diese Instruktion gibt dem General das Recht, in und um Vera Cruz nach eigenem Ermessen zu handeln. Die Amerikaner werden weiter vorrücken und ein verhängenes Lager beziehen. Admiral Badger hat das Kriegsdepartement in Kenntnis gesetzt, daß die Konstitutionalisten westlich von Tampico den Federalisten ein unentschiedenes Gefecht geliefert hätten. General Villa rückt mit Verstärkungen heran und hat die Befehle erhalten, die Stadt Tampico zu nehmen und niederzubrennen. Admiral Badger glaubt nicht, daß sich die Federalisten und Konstitutionalisten je einigen werden.

Vera Cruz, 6. Mai. — General Funston hat persönlich die Wasserwerke, 11 Meilen von der Stadt, inspiziert und gefunden, daß keine unmittelbare Gefahr vorhanden sei. Aber die Schutzvorrichtungen werden noch immer vergrößert. Der General erfährt, daß die Federalisten bei Vera Cruz weiter vertrieben werden. Daher vereinbarte er mit den Offizieren der amerikanischen Flotte, daß noch eine Anzahl Geschütze gelandet und einwirkend an der Zollhausmole befestigt werden sollen.

Sucre fluchtbereit? Vera Cruz, 6. Mai. — Ein un-

bestätigtes Gerücht besagt, daß auf einem fremden Kriegsschiff Quartier für mehrere mexikanische Offiziere aus der Hauptstadt des Landes belegt worden seien. Dem Vernehmen nach soll Sucre und dessen Kriegsssekretär Blanquet sich mit dem Plane tragen, Mexiko zu verlassen.

Schrapnells für Ver. Staaten. Philadelphia, Pa., 6. Mai. — Das Kriegsministerium hat bei dem Frankford Arsenal 100,000 Schrapnells zur sofortigen Ablieferung bestellt. Die Company hat sofort weitere 150 Arbeiter angestellt und wird Tag und Nacht arbeiten lassen, um die Bestellung ausführen zu können.

Carranza ausgeschlossen.

Washington, 6. Mai. — Die südamerikanischen Friedensvermittler werden die Verhandlungen auf canadischem Gebiet am 18. Mai beginnen. Bisher aber haben weder die Ver. Staaten noch Sucrea Delegation zu dieser Konferenz ernannt. Die Schiedsrichter haben wegen der Haltung Carranzas, resp. seiner Weigerung des Waffenstillstandes in seinem Kampfe gegen Sucrea, die mexikanischen Konstitutionalisten bis auf Weiteres ganz ausgeschlossen und Carranza hieron offiziell in Kenntnis gesetzt. Sie lassen ihm jedoch die Gelegenheit offen, jederzeit in die Verhandlungen einzutreten, wenn er in einen Waffenstillstand willigt.

An alle Kongressleute Proteste telegraphieren!

Da gegen alle Erwartungen das Justizkomitee des Bundesabgordnetenhauses die Hobson Nationale Prohibitionsbill günstig einberichtet hat, wird es notwendig, daß jeder Bürger und jede Vereinigung, die den nichtswürdigen Zwang nationaler Prohibition bekämpft, sofort telegraphische Proteste an die Nebraska Kongressleute absenden. In jeder Ortschaft sollte sich ein Bürgerkomitee bilden, das sich mit dieser Arbeit befaßt. Es gilt, sofort und energisch zu handeln! Keine Minute lang darf die Sache verschoben werden. Deutsche Bürger an die Front!

Schändlich. Epiroten überfallen Muhamedaner und freuzigen sie.

Durazzo, Albanien, 6. Mai. — Die albanische Regierung ist in Kenntnis gesetzt worden, daß ein Haufe Epiroten die Muhamedaner in Hormona überfielen, 250 in die Gefangenschaft nach dem Orte Kodra schleppten und sie in der dortigen griechisch-römischen Kirche freuzigten. Dann setzten die Jektoren die Kirche in Brand.

Opfer einer Dynamit-Explosion. Panama, 6. Mai. — In dem Regierungs-Dynamit-Magazin ereignete sich gestern eine furchtbare Explosion. Acht Personen wurden sofort getötet und achtzehn andere verletzt. Durch die Gewalt der Explosion erbebt Panama, wie wenn es von einem Erdbeben heimgesucht worden wäre. Die Explosion erfolgte durch ein Unterholzfleuer, welches seinen Weg in das Dynamitmagazin fand.

Die Wahl in Süd-Omaha. Bei der am Dienstag in Süd-Omaha stattgehabten Stadtwahl siegte die Republikaner mit großer Majorität. Erworben wurden C. R. Reigh, 1511 Stimmen, G. Horacef 1450 Stimmen, Dr. J. W. Paulf 1230 Stimmen.



General Ernest Wood.

Dandelschuldhändler streifen.

Vielversprechende Erfindung. — Weitere Ausdehnung des Militär-Systems. — Auto-Inspekt. — Um Kofferkiste befragt.

Berlin, 6. Mai. — Die Verhandlungen zwischen dem Reichstagspräsidenten Dr. Kaempf als Vorsitzender der Kaufmannschaftskomitee mit Dogenen der Dandelschule dahier über den ersten Streifzug, welcher aus der Entlassung des Professors Jastrrow entspringt, sind bisher ergebnislos geblieben, und die Studenten der Hochschule begannen wirklich mit dem angedrohten Streik. Die Dandelschule ist leer.

Die Streikführer in den Kohlenbezirken von Walsenburg haben kürzere an die Bergarbeiter geschickt, um die aufzufordern, ihre Waffen im Hauptquartier der Union abzugeben. Der Aufforderung wird entsprochen werden, und binnen zwei Tagen werden die Streiker entwafrnet sein.

Das Albertgesetz gültig. Das Nebraska Obergericht, das jetzt vom Nebraska Obergericht für verfassungsgemäß erklärt wurde, hält die Eigentümers, resp. Verwalter von Gebäuden verantwortlich, die dieselben in unzulässiger Weise benutzen lassen. Solche Gebäude werden jetzt auf richterlichen Einhaltsbefehl hin auf ein Jahr geschlossen bleiben müssen, was für die Besitzer einen schweren Schaden bedeutet.

Kaiser Wilhelm hat seinem früheren Militärinstruktoren, dem Generalmajor J. D. von der Schulenberg, anlässlich dessen hundertjährigen Militärjubiläum ein im herzlichsten Ton abgesetztes Glückwunsch-Telegramm überreicht. Auch hat der Kaiser seinen Lehrenmeister durch Verleihung eines hohen Ordens ausgezeichnet.

Ferdeausstellung in Elkhorn.

Elkhorn, Nebr., 6. Mai. — Die Pferdeausstellung, die am Samstag in Elkhorn abgehalten wurde, war zwar nicht so gut besucht, wie erwartet, muß aber trotzdem als guter Erfolg angesehen werden.

Streikbau California-Gebäude. Der Ausstellungsbaumeister Herr Robert Strehlow hat zu seinen bisherigen Aufträgen für die Ausstellung in San Francisco auch noch die Errichtung des Staatsgebäudes für California erhalten.

Eintrag im Gefängnis. Gudahn hat die Anlage der Omaha Oil Co., 13. und Grace Straße, käuflich erworben. Die neue Firma heißt Gudahn Refining Co. Die Anlagen werden durchgreifend geändert werden. Es werden Petroleumprodukte aller Art erzeugt werden.

Wetterbericht. Es wird abends und Donnerstag, kein wesentlicher Temperaturwechsel.

Die Lage in Colorado.

Legislatur in Sitona. — Ganzes Kavallerieregiment im Streifgebiet.

Denver, 6. Mai. — Die Spezialisierung der Legislatur hat nunmehr ihre Arbeiten allen Eufries aufgenommen. Mehrere Bills sind eingereicht worden, welche vorleben, daß alle Ausgaben, welche das Eingreifen der Staatsmiliz in den Streif der Grubenleute im Gefolge hatten, bezahlt werden sollen. Gouverneur Ammons folgte bei Unterdrückung von Unruhen weitere Maßnahmen zugestanden werden.

Die Streikführer in den Kohlenbezirken von Walsenburg haben kürzere an die Bergarbeiter geschickt, um die aufzufordern, ihre Waffen im Hauptquartier der Union abzugeben. Der Aufforderung wird entsprochen werden, und binnen zwei Tagen werden die Streiker entwafrnet sein.

Das Albertgesetz gültig.

Das Nebraska Obergericht, das jetzt vom Nebraska Obergericht für verfassungsgemäß erklärt wurde, hält die Eigentümers, resp. Verwalter von Gebäuden verantwortlich, die dieselben in unzulässiger Weise benutzen lassen. Solche Gebäude werden jetzt auf richterlichen Einhaltsbefehl hin auf ein Jahr geschlossen bleiben müssen, was für die Besitzer einen schweren Schaden bedeutet.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Eintrag im Gefängnis. Gudahn hat die Anlage der Omaha Oil Co., 13. und Grace Straße, käuflich erworben. Die neue Firma heißt Gudahn Refining Co. Die Anlagen werden durchgreifend geändert werden. Es werden Petroleumprodukte aller Art erzeugt werden.

Wetterbericht. Es wird abends und Donnerstag, kein wesentlicher Temperaturwechsel.

Schiffsbrand auf hoher See!

Ein Teil der Mannschaft vom dem Dampfer „Franconia“ umgekommen. — 19 Vermißt.

Boston, Mass., 6. Mai. — Das Geheimnis, welches die Identität eines von dem Dampfer „Sedley“ bei Sable Island angetroffenen brennenden Dampfers umgab, ist jetzt enthüllt worden. Der Kapitän des Cumar Dampfers „Franconia“ hat die drahtlose Depesche hierher geschickt, wonach er den Frachtdampfer „Columbia“ in brennendem Zustand antraf und dreizehn Mann der Besatzung rettete. Oberleutnant Matthews wurde als Verwundeter an Bord genommen. Ein zweites Boot der „Columbia“ mit dem Kapitän und 19 weiteren Matrosen der „Columbia“ wird vermißt.

Die Gesamtzahl der Besatzung wird auf etwa 50 Mann geschätzt. Genauer vermag man von den Besetzten nicht in Erfahrung zu bringen, denn dieselben sind infolge ausgedehnter Strapazen demoralisiert, daß sie weder Rede noch Antwort ließen können. Die Suche nach den Verschollenen ist nicht aufgegeben worden, denn zwei Dampfer kreuzen in der Nähe von Sable Island.

Der Unglücksdampfer geriet am Sonntag in Brand, und der Kapitän gab den Telegraphisten Befehl, Hilfe herbeizurufen. Infolge einer Explosion aber war das Instrument in Unordnung geraten, und verlegte den Dienst. Das Feuer ergriff um sich alle Völkerverkehr waren vergeblich, und der Kapitän gab schließlich den Befehl, das brennende Schiff zu verlassen. Zwei Boote stießen ab; eines derselben wurde von dem Ober-Steward Matthews kommandiert, das andere vom Kapitän McDonald. Vom Letzteren hat man bisher nichts gehört noch gesehen.

Hebung des Omaha Handels.

Die Kaufmannschaft Omahas war bei dem gestrigen Banquet im Omaha Commercial Club durch 250 Geschäftsleute des Groß-, Klein- und Zwischenhandels vertreten. Die Redner behandelten alle in feiselnder Weise ihre Ideen, wie der Handel von Nebraska's Metropole am wirkungsvollsten gehoben werden kann.

Der Dampfer „Marhattan“, welcher in dieser Gegend kreuzte, um nach verschollenen Mannschaften des Dampfers „Columbia“ zu suchen, hat das Boot, in welchem sich Kapitän McDonald und 13 Matrosen befanden, gefunden und die Insassen aufgenommen. Ein Augenzeuger wurde an Bord des Unglücksdampfers infolge einer Explosion getötet. Die Marhattan forstet nach einem weiteren Boot.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Eintrag im Gefängnis. Gudahn hat die Anlage der Omaha Oil Co., 13. und Grace Straße, käuflich erworben. Die neue Firma heißt Gudahn Refining Co. Die Anlagen werden durchgreifend geändert werden. Es werden Petroleumprodukte aller Art erzeugt werden.

Wetterbericht. Es wird abends und Donnerstag, kein wesentlicher Temperaturwechsel.

800 Streckenarbeiter angenommen.

Am 1. Mai sind an den Linien der Northwestern Eisenbahn westlich vom Missouri mehr als 800 neue Streckenarbeiter eingestellt worden. Eine hiesige Arbeiteragentur ist von der Bahngesellschaft erucht worden, nur solche Leute anzunehmen, die keinen Delinquenten gebrauchten, also das Englische genügend beherrschten.

Die Bahnverwaltung meldet ungewöhnlich gute Saaten entlang ihren Linien, und in dieser Voraussicht werden die Wagnbetten für schweren Frachtverkehr in gutem Zustande erhalten.

Er wird nie beritten.

Nämlich der Gartenflügel, den Sie bei der Omaha Rubber Co., grade um die Ecke, kaufen.

Deutsche Sänger, Achtung!

Die Aktiven des Omaha Musikvereins sind hiermit benachrichtigt, daß wegen der deutschen Theateraufführung am Mittwoch Abend die regelmäßige Übung auf Donnerstagabend, den 7. Mai, verlegt wurde. Mit Sängergreis.

Theo. Sinsold, Präsident.

Deutsches Theater.

Verfümt nicht heute Abend die Vorstellung im American zu besuchen.

Heute Abend sollte sich jeder Deutsche in Omaha im American Theater einfinden. Die bekannte deutsche Theatergesellschaft aus Chicago wird auftreten und zur Aufführung kommt Stadelburgs berühmtes Lustspiel „Ein dunkler Fleck“. Theaterbesucher brauchen wohl kaum daran erinnert zu werden, daß Stadelburg der Bühne eine Reihe von wirklichen Lacherfolgen geliefert hat.

Der Vorverkauf von Tickets ist ein durchaus zufriedenstellender gewesen und kann man annehmen, daß viele alte Freunde in dem hübschen Theater begrüßt zu werden. Ueber die Leistungen der Truppe schreibt Herr Ernst Bacall vom Iowa Staats-Anzeiger wie folgt: „Die Künstler hätten natürlich ein besseres Entgelt verdient. Zur Aufführung gelangte Stadelburg's moderner Schmaak „Ein dunkler Fleck“. Dies Stück läßt mit keinem feinen Humor und mit seinen komischen Situationen das Publikum auch nicht eine Minute aus der Spannung herauskommen. Der Humor, welcher für weniger feinsinnige Menschen manchmal vielleicht nicht ganz verständlich ist, reizt selbst den ärgsten Hypochonder zum Lachen.“

Gespielt wurde durchschnittlich recht gut. Die Hauptrollen lagen in den besten Händen. Herr Christmann als Herr von Dühren schuf eine prächtige Figur aus diesem auf seine Ahnen stolzen Edelmann, der schließlich doch vor der modernen Zeit zu Kreuze kriechen muß. Herr Löwenfeld als einporgelommener Kommerzienrat einfach famos. Herr Herr Koppke als der etwas farbige angehauchte amerikanische Advokat Woodleigh, bot eine vorzügliche Leistung, und auch die übrigen Rollen lagen in besten Händen, so daß jeder mit der Aufführung zufrieden betrieblid sein mußte.“

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Eintrag im Gefängnis. Gudahn hat die Anlage der Omaha Oil Co., 13. und Grace Straße, käuflich erworben. Die neue Firma heißt Gudahn Refining Co. Die Anlagen werden durchgreifend geändert werden. Es werden Petroleumprodukte aller Art erzeugt werden.

Wetterbericht. Es wird abends und Donnerstag, kein wesentlicher Temperaturwechsel.

Heiratsegel.

Junge Wittwe, den besseren Gesellschaftskreisen angehörend, mit bedeutendem Vermögen, würdigt sich mit achtbaren Geschäftsmann oder auch Landwirt, da selbige Vorliebe fürs Landleben hat, zu verheiraten. Auskunft erteilt nebl. 174 B. 9. Straße St. Paul, Minn. Aelteste, zuverlässige Agentur. Vertragsmäßige Personen beiderlei Geschlechts können sich vertrauensvoll an obiges Institut wenden; werden nicht beuuen dies gefahr zu haben. Listen gegen Einhebung von 10c.

Abonnirt auf die Tägliche Tribune.

\$4.00 das Jahr durch die Post.

Nationale Prohibition droht!

Das Justizkomitee des Senates hat die Prohibitionsvorlage günstig berichtet.

Washington, 6. Mai. — Soeben hat das Justizkomitee des Repräsentantenhauses den Hobson Gelegenheitsgesetz, welcher das Verbot der Fabrikation von geistigen Getränken sowie den Verkauf derselben in den Ver. Staaten durch einen Jutag zur Bundesverwaltung bewirkt, gütig einberichtet. Es bedeutet, daß das Haus die Bill unter Beratung nehmen und darüber abstimmen wird. Die Aussichten deuten auf eine baldige Abstimmung hin.

Aus dem Senate.

Lincoln, Mayor J. S. Preston von Baltimore hat die patriotische Idee ausgeregt, den 100. Geburtstag des Verfassers der amerikanischen Nationalhymne (Star Spangled Banner) vom 6. bis 13. September festlich zu begehen. Er hat auch Gouverneur Rorck von der Idee in Kenntnis gesetzt. Als patriotische Bezeugung soll die Nationalflagge auf allen öffentlichen Gebäuden wehen. In den Schulen werden patriotische Ansprachen gehalten werden.

Sumbold. Die Sumbold Bridge Co. begann am Montag den Betrieb, und hat ungefähr 25,000 gute Ziegel hergestellt. Die staatliche Kontrollbehörde wird die Anlage beichtigen, ebeuo das umgebende Farmland, ob dasselbe sich für Errichtung einer Reformanstalt eignet. Arlington. Die neu ernannte Mitglieder des Board of Trustees sind: J. W. Sattou, S. C. Kurup, Fred Manfing.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Eintrag im Gefängnis. Gudahn hat die Anlage der Omaha Oil Co., 13. und Grace Straße, käuflich erworben. Die neue Firma heißt Gudahn Refining Co. Die Anlagen werden durchgreifend geändert werden. Es werden Petroleumprodukte aller Art erzeugt werden.

Wetterbericht. Es wird abends und Donnerstag, kein wesentlicher Temperaturwechsel.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Alte Pionier gestorben.

Angerer Hanen, ein Pionier Omahas, der in plattdeutschen Kreisen gut bekannt war, ist im Hause seines Schwiegereltern S. A. Hansen am Sonntag in Omaha gestorben.

Theo. Sinsold, Präsident.



General Fred. Hansen, Kommandeur von Vera Cruz.